

LEITBILD

für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich in der Werkstatt für behinderte Menschen von SOS-Hof Bockum

Präambel

Dieses Leitbild orientiert sich an dem Leitbild von SOS Kinderdorf, dem Träger der Einrichtung. Es spiegelt die Grundhaltungen und die Werteorientierung im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich von SOS-Hof Bockum.

Dabei gilt: „Dieses Leitbild soll eine verbindliche Orientierung für einen überschaubaren Zeitraum geben. Dennoch ist es nicht statisch, sondern muss sich inneren und äußeren Veränderungen dynamisch anpassen. Seine Fortschreibung in die Zukunft ist deshalb unerlässlich.“(Leitbild SOS Kinderdorf)

SOS-Kinderdorf engagiert sich seit 1955 mit einem differenzierten Leistungsangebot für das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. SOS-Kinderdorf stellt sich immer wieder neuen Aufgaben und sucht nach wirkungsvollen Lösungen sozialer Probleme und Notlagen. Aufgrund dieses Selbstverständnisses befinden sich der Träger und seine Einrichtungen in einem permanenten Entwicklungs- und Veränderungsprozess.

Grundwerte

Unsere Arbeit gründet auf einem humanistischen Menschenbild. Wir achten die Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen, unabhängig von seiner Leistung und gesellschaftlichen Stellung. Wir vertrauen auf die Sinnhaftigkeit menschlichen Lebens und auf die Fähigkeit des Menschen, sein Leben im Einklang mit sich selbst und der Gemeinschaft, trotz individueller und gesellschaftlicher Hindernisse, zu gestalten.

Wir sehen die Notwendigkeit, in Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt zu handeln.

Zielsetzung

Im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen von SOS-Hof Bockum können erwachsene Menschen mit einer wesentlichen geistigen Behinderung berufliche Fertigkeiten und Fähigkeiten erwerben. Als Einzelne oder im Team können sie Arbeitsprozesse in ihrer Gesamtheit kennen lernen. Sie erfahren, dass Arbeit und Berufstätigkeit sinnbringend ist, Bestätigung gibt und das Selbstbewusstsein fördert.

Grundsätze

- Wir sehen uns als Dienstleister im Verhältnis mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Kunden unserer Leistungen. Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns oberste Priorität. Wir erreichen diese Zufriedenheit durch aktive Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere bei der individuellen Eingliederungsplanung
- Wir bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Angebote zur beruflichen Rehabilitation in Form von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Diese orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

- Wir legen Wert auf Kontinuität und Verlässlichkeit der Beziehungen und deren emotionaler Qualität als Voraussetzung für eine förderliche Entwicklung.
- Wir unterstützen und ermutigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich zu selbstbewussten und solidarisch handelnden Menschen zu entwickeln und selbstbestimmt zu handeln.
- Wir arbeiten und agieren auf lokaler und regionaler Ebene in einem Netzwerk vielfältiger Kontakte, Beziehungen und Kooperationen.
- Wir überprüfen unsere Arbeitsansätze kontinuierlich. Auf sich verändernde Rahmenbedingungen unserer Arbeit reagieren wir flexibel und versuchen, sie aktiv mitzugestalten.
- Wir bauen auf das Engagement und das fachliche Können unserer Mitarbeiter. Sie garantieren unsere Existenz und Leistungsfähigkeit. Durch regelmäßige Angebote zur Fort- und Weiterbildung und zur Auseinandersetzung mit Wert- und Sinnfragen wollen wir die Qualität unserer Arbeit sichern und die Motivation unserer Mitarbeiter stärken.

Qualitätssicherung und -entwicklung

Das Qualitätsmanagementsystem von SOS-Hof Bockum orientiert sich bezüglich System und Struktur am Qualitätsmanagementsystems von SOS-Kinderdorf. Alle Maßnahmen der Qualitätssicherung werden im Qualitätsmanagementsystem von SOS-Hof Bockum zusammengefasst. Sie haben das Ziel, die Qualität der erbrachten Leistungen zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.